

Hinweis

Veranstaltungsbericht zum 2. Tier&Recht-Tag (2017) der Tierschutzombudsstelle Wien

Bereits zum zweiten Mal fand am 30. November 2017 der Österreichische Tier&Recht-Tag der Wiener Tierschutzombudsstelle statt. Die Fachkonferenz stand klar im Zeichen der Novellen des Tierschutzgesetzes und der 1. Tierhaltungsverordnung, die 2017 für großes Aufsehen gesorgt haben. Ausgewählte Neuerungen der Tierschutzgesetz-Novelle wurden von *Wolfgang Wessely* präsentiert. Zum in der Öffentlichkeit heiß diskutierten Thema »Öffentlicher Verkauf und Vermittlung von Tieren« unternahm *Niklas Hintermayr* einen Klärungsversuch. *Nicole Kier* stellte die Änderungen der 1. Tierhaltungsverordnung vor. Darüber hinaus gab es Beiträge zum Schutz der Tierwürde im Schweizer Recht von *Gieri Bolliger*, zum Entwurf einer Heimtierverordnung in Deutschland von *Ariane Kari* sowie zu aktuellen Entscheidungen im Tierrecht von *Erika Wagner*. *Heike Randl* präsentierte schließlich die neue juristische Fachzeitschrift »Tierschutz in Recht und Praxis (TiRuP)«, eine Kooperation der Universitäten Linz und Salzburg sowie der Wiener Tierschutzombudsstelle, die aus dem 1. Tier&Recht-Tag hervorgegangen ist.

Die juristische Fachtagung hat sich somit als fixer Treffpunkt von Praktiker/inne/n, Forschung und Interessierten im Bereich des rechtlichen Tierschutzes im deutschsprachigen Raum etabliert und wird auch 2018 wieder stattfinden.

Die Vorträge wurden in Kooperation mit dem Institut für Umweltrecht der Universität Linz in einem Tagungsband zusammengefasst, der im Trauner Verlag in der Schriftenreihe Umweltrecht und Umwelttechnikrecht (Band 13) erschienen ist (140 S., ISBN 978-3-99062-338-1, 25 Euro).

Niklas Hintermayr